

Lesen und Vorlesen - beides hängt mehr miteinander zusammen als man ahnt.

Zum 64. Mal ruft daher der Deutsche Buchhandel nun zum Wettbewerb auf ...

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels bietet Leseförderung im großen Stil: Zum 64. Mal lesen wieder bis zu 600.000 Schüler*innen der sechsten Klassen in ganz Deutschland um die Wette. Damit zählt der Vorlesewettbewerb zu den größten und ältesten Leseförderungsprojekten in Deutschland.

*„Lesekompetenz ist unerlässlich für eine demokratische Gesellschaft und den rücksichtsvollen Umgang miteinander. Sie unterstützt Kinder und Jugendliche dabei, Veränderungen einzuordnen und zu verarbeiten – eine Kompetenz, die in einer sich rasant entwickelnden Welt zunehmend wichtig ist. Durch Bücher können wir uns die Welt erschließen. Sie liefern Informationen, weiten den Horizont und helfen so, Ängste abzubauen und Offenheit für das Neue zu entwickeln. Beim Vorlesewettbewerb erleben wir ganz unmittelbar, wie sich die jungen Leser*innen in die Charaktere ihrer Bücher hineinversetzen, mit ihnen kämpfen, hoffen, leiden und lieben. Initiativen wie der Vorlesewettbewerb sind umso wichtiger, als sich die Defizite bei der Sprach- und Lesekompetenz in Deutschland während der Pandemie noch vergrößert haben. Die Leseförderung Hand in Hand mit der Politik nachhaltig zu verbessern, ist für uns eine zentrale Aufgabe“,* sagt Karin Schmidt-Friderichs, Vorsteherin des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels.

Der Vorlesewettbewerb wird von der Stiftung Buchkultur und Leseförderung des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet und steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten. Der Wettbewerb soll die Begeisterung für Bücher in die Öffentlichkeit tragen und die Lesekompetenz von Kindern stärken.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend fördert den Vorlesewettbewerb. Auch in diesem Jahr unterstützen darüber hinaus vier Sparda-Regionalbanken die Aktion auf regionaler Ebene: der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank München e. V., die Sparda-Bank Hamburg, die Stiftung Bildung und Soziales der Sparda-Bank Baden-Württemberg und der Gewinn-Sparverein der Sparda-Bank Hessen. Medienpartner ist der rbb.

Wettbewerbsunterlagen jetzt abrufbar

Unter www.vorlesewettbewerb.de können Veranstalter*innen, Lehrkräfte und Teilnehmende Informationen und Formulare für das neue Wettbewerbsjahr abrufen. Rund 15.000 Schulen in Deutschland erhalten die aktuellen Unterlagen zudem per Post.

Alle Schüler*innen der sechsten Klassen von teilnehmenden Schulen können beim Vorlesewettbewerb mitmachen. **Bundesweiter Meldeschluss für Schulsieger*innen ist der 15. Dezember 2022.** Danach stehen die Entscheide auf Stadt- bzw. Kreis-, Bezirks- und Landesebene an. Höhepunkt ist das Finale mit den 16 Landessieger*innen Ende Juni 2023 beim rbb in Berlin.

Quelle: Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Related Post



„Bücher erschließen die Welt“ „Politik ist gefragt“ Jahresstart im Minus

